

„Offensive Altbautenschutz“ – Schwerpunkt für Mariahilf

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der SPÖ Mariahilf und von NEOS – Das Neue Österreich und Liberales Forum stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 15. Juni 2023 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Der Bezirksvertretung Mariahilf ersucht die zuständige amtsführende Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen Vizebürgermeisterin Kathrin Gaál, in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen der Stadt Wien MA 37 die neue Serviceleistung „Offensive Altbautenschutz“ mittels eines Schwerpunkts mit dem mobilen Informationsservice für Bürger*innen sowie durch Gebietsscreenings der Baupolizei in Mariahilf zu stärken und wirksam zu machen. Speziell das Angebot für Bürger*innen um mögliche Missstände in Gründerzeithäusern direkt einbringen zu können wird als ein wichtiger neuer Ansatz für den Erhalt und der nachhaltigen Sicherung des Erscheinungsbilds Mariahilfs gesehen. Für den nachhaltigen Schutz des Altbestandes wird ersucht, als Ergänzung den zusätzlichen Focus auf Sanierungsberatung- und Förderungen der Stadt Wien pro aktiv zu kommunizieren, da es oftmals in Häusern mit vielen Eigentümer*innen an der Finanzierung, bzw. am Sanierungs Know-How mangelt.

Begründung

Mit der neu entstandenen Service-Hotline und den dazugehörigen Schwerpunkt- und Kontrollaktionen der Stadt Wien werden Maßnahmen getroffen, die mithilfe das historisch gewachsene Erscheinungsbild unserer Stadt zu bewahren.

Gerade Mariahilf mit seiner reichen architektonischen Geschichte und seinen für Wien repräsentativen Altbaubestand ist immer stärkeren Druck der Spekulation ausgesetzt. Der Altbau wird dem Verfall preisgegeben, um einem „ertragsträchtigeren“ Neubau zu weichen. Zusätzlich werden dadurch die immer dringlicher gebrauchten leistbaren Wohnungen des Altbaus vom Markt genommen.

Gleichzeitig soll mit dieser Initiative erreicht werden, dass der Gutteil der Hauseigentümerschaft, der sich um die eigenen Immobilien kümmert, bzw. jene, die immer weniger imstande sind aus eigener Kraft die notwendigen Sanierungen für den Erhalt, auch Anpassungen durch energie- und klimarelevante Investitionen, zu leisten, hierbei Hilfestellung, Beratung und Förderung erfahren. Diese Hauseigentümer-Gruppe muss davor bewahrt werden, dem Verfall und folglich Verkauf ihrer Immobilie zwangsläufig ausgesetzt zu sein.

Um hier Schutz für Eigentümer*innen und Mieter*innen, sowie allen Mariahilfer*innen zu bieten sind folgende Maßnahmen der „Offensive Altbauschutz“ auszurollen:

- Bewerbung der Service-Hotline zum Altbautenschutz
- Screening von Grätzln mit Gründerzeithäusern
- Mobiles Stadtservice vor Ort
- Ergänzt durch Information zu Sanierungsmöglichkeiten für Eigentümer*innen

Der Altbau in Mariahilf und Wien besitzt einen außerordentlich prägenden stilistischen Charakter, bietet noch immer leistbares und lebenswertes Wohnen, nicht zuletzt besitzt er einen hohen Stellenwert in dem sich permanent weiterentwickelnden Bauregulativ. Daher soll auch hier unter besonderen Augenmerk auf das soziale Gleichgewicht und Gleichmaß und den Notwendigkeiten einer sich klimatisch verändernden Stadt, der Schutz und Erhalt, sowie der Anpassung betroffener Immobilien, dieses Hilfsleistungspaket zum Einsatz kommen.